



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion . Bergheimer Str. 88 . 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -

69117 Heidelberg

Dr. Anke Schuster, Fraktionsvorsitzende
Thomas Krczal, stellv. Vorsitzender
Roger Schladitz, stellv. Vorsitzender
Werner Brants
Karl Emer
Reiner Nimis
Michael Rochlitz
Irmtraud Spinnler
Lore Vogel
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 7.4.09

Sachantrag zum Tagesordnungspunkt: 3-Märkte-Konzept Boxberg-Emmertsgrund
Sachstandsbericht und Fortführung des Verfahrens
(GR am 21.4.09)

Wir beantragen die Durchführung eines Workshops im Rahmen der vorgesehenen Öffentlichkeitsbeteiligung.

In diesem Workshop soll insbesondere die Umwandlung des vorgesehenen Areals in einen Waldpark ausführlich dargestellt werden.

Mit dieser Darstellung soll ein Vergleich vorher / nachher möglich sein; dabei muss insbesondere eine ökologische Bewertung sowie die der Aufenthaltsqualität möglich werden.

Weiterhin soll die Planung der Verkehrsführung deutlich werden.

Die Bedeutung der Einkaufsmöglichkeit für die Qualität eines Stadtteils und die Notwendigkeit beide Stadtteile aufzuwerten sollte dargestellt werden (schlechter werdende Vermietbarkeit /Verkaufbarkeit von Wohnungen, Wegzug von Familien aus beiden Stadtteilen) .

Ergänzungen, anderweitige Vorschläge und Bewertungen durch die BürgerInnen müssen ermöglicht werden.

Begründung:

Mit der notwendig gewordenen Rodung haben sich die Bedingungen für das mehrheitlich gewollte Projekt (Stärkung der Infrastruktur) so stark geändert, dass die Bevölkerung ausführlich beteiligt werden muss. Die Bedeutung des Projekts ist zunächst rein lokal auf die beiden Stadtteile beschränkt. In der Vergangenheit haben sich bei der Planung der Stadtteilrahmenpläne aber auch der ebenfalls stark kontrovers gesehene Bebauung der Mombertstraße "Workshops" bewährt. Für ein Workshop spricht auch, dass das geplante Projekt eine klare Änderung der in Workshops gefundenen Stadtteilrahmenpläne bedeutet.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt

gez. FWV-Fraktion